

Das Hohelied Eine poetische Klangreise

Das «Hohe Lied» ist ein Buch des Alten Testaments. Es handelt sich um eine Sammlung von zärtlichen, teilweise explizit erotischen Liebesliedern, in denen das Suchen und Finden, das Sehnen und gegenseitige Lobpreisen zweier Liebenden geschildert wird.

Der hier vorgetragene archaische, poetische, erotische Text – in einer grossen arabischen Erzählform - beruht auf einer deutschen Übersetzung aus dem Jahre 1990. Eine fortschreitende Handlung ist nicht auszumachen, vielmehr geht es um das wechselvolle Zusammenspiel von Begehren und Erfüllung, von Trennung und Vereinigung.

Die Liebeslieder sind in acht sogenannte Gesänge aufgeteilt und werden von Urs Bosshardt mittels Sprache vorgetragen. Begleitet wird der Schauspieler von den beiden Musikern Yves Neuhaus und Beat Vögele. Dabei entsteht ein Wechselspiel der Darbietenden der bewusst Raum für Improvisationen lässt. Die Zuschauenden und Zuhörenden werden auf eine poetische Klangreise eingeladen.

Dauer: ca. 80 Minuten – ohne Pause.

Urs Bosshardt und Myriam Wittlin arbeiten seit vielen Jahren künstlerisch zusammen. Vor rund 3 Jahren gründeten sie den Verein Herzen welcher es ihnen ermöglicht ihre eigenen Ideen zu realisieren. Das Hohe Lied ist ihre vierte Eigenproduktion in der sie nun nicht gemeinsam auf der Bühne stehen sich aber Myriam Wittlin erstmals für die Regie verantwortlich zeigt. Urs Bosshardt ist seit 25 Jahren als Schauspieler am Theater Fauteuil tätig und ebenso lange reizt ihn der Text des hohen Liedes. Umso schöner darf diese Produktion an seinem Basler Heimtheater Premiere feiern.

Yves Neuhaus studierte in Zürich und Basel Violine und Schulmusik. Seit 2020 unterrichtet er Musik am Gymnasium Leonhard in Basel. Daneben ist er als Solo-Loop-Musiker «Neuhaus» unterwegs, spielt Kontrabass bei der Chansons-Pop- Band «Mistral» und veröffentlicht mit «The Amber Unit» regelmässig Songs und Alben. Er spielt als Geiger in Orchester- und Kammermusikprojekten und leitet einen gemischten Chor. Ebenso ist der Vater von drei Jugendlichen fasziniert von verschiedenen Instrumenten, beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Nyckelharpa und seit kurzen auch mit einer Viola d'Amore.

Beat Vögele ist 1978 geboren und Chorleiter, Sänger und Komponist. Seit 2010 leitet er im Team die Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Basel. Als Performer interessieren ihn die Programme im Spannungsfeld von Improvisation, Volkslied und Theater, wie in «Bei zu Bei» oder in «Street Ballades Bulgaria». Aufträge für Kompositionen und Arrangements hat er unter anderem von Cantemus Lugano, pourChoeur Basel und der trinationalen Jugendchorakademie Acte J 2023 erhalten.

Mitwirkende

Urs Bosshardt – Sprache
Yves Neuhaus – Nickelharpa, Violine, Viola d'Amore
Beat Vögele – Harmonium, Schwegel, Gesang
Myriam Wittlin – Regie, Dramaturgie

Produziert vom Verein Herzen mit freundlicher Unterstützung der Sulger Stiftung
Copyrights Verein Herzen

Kontakt:

www.herzen-theater.ch

info@herzen-theater.ch